

18.06.2016 1 Punkt fehlte für das Halbfinale in Salzburg

So knapp am Halbfinale vorbei, das tut weh! Dabei gaben sich Christian, Peter und Harald alle Mühe der Welt und holten in den ersten 3 Duellen 2 Siege sowie ein Unentschieden. Die Enttäuschung nach Kundgebung darüber, dass der ABSV Wien das Halbfinale NICHT erreicht hatte, war vor allem bei ABSV-Coach Erich Geyer ganz groß!

Ein Punkt fehlte ABSV-Team fürs Halbfinale

Voll der Vorfreude waren wir am Freitag, dem 24. Juni auf den Weg nach Salzburg, wo wir schon ein Turnier gewonnen hatten und auch 2015 erstmals Torballmeister wurden.

Wir, das waren Christian, Peter und meiner einer. Thomas, unser Goalgetter musste leider verletzungsbedingt zu Hause bleiben und dennoch begann das Turnier schon recht hoffnungsvoll:

ABSV Wien – Graz 2 : 2 – diese Partie haben wir zwar nicht gewonnen, aber gegen unsere Grazer Freunde taten wir uns immer schon schwer.

Es ging dann auch noch besser weiter: ABSV Wien – Langenhagen 4 : 1.

Dann hatten wir eine Mannschaft unserer Gastgeber, nämlich Salzburg 2. Ob dies die bessere oder die weniger gute Mannschaft war, ließ sich nicht sagen. Wir strengten uns an und holten mit einem 4 : 1 Sieg ein ansehnliches Ergebnis heraus.

Das nächste Spiel ging gegen unsere italienischen Nachbarn aus Bergamo und ließ an Dramatik nichts zu wünschen übrig. Einmal lagen wir vorne und einmal Bergamo. Der Schlusspfiff kam leider viel zu früh und wir mussten unsere erste Niederlage einstecken. Wir verloren knapp mit 4 : 5.

Nerven waren auch beim nächsten Spiel gegen Salzburg 1 gefragt. Jetzt war es uns auch klar, dass dies die bessere Salzburg-Mannschaft war und wir stellten uns dementsprechend auf einen stärkeren Gegner ein. Es war ein sehr dynamisches, konzentrationsintensives Spiel und es war klar, wer als erster die Nerven wegwarf, würde verlieren. Leider waren dies wir und das Duell ging mit 6 : 5 an den Gastgeber.

Beim letzten Spiel gegen Augsburg ging es für uns um den möglichen Einzug ins Halbfinale oder eben um das frühe Ausscheiden aus dem Turnier. Leistungsmäßig war Augsburg eine tick stärker und so mussten wir uns mit 2 : 4 geschlagen geben. Wir wurden aber von unseren bislang kritischen Trainer durch ein dickes Lob, ob dieses guten Spieles belohnt. Was machte es da schon, dass wir dieses Duell verloren haben.

Leider hat es um einen Punkt für uns nicht für den Einzug ins Halbfinale gereicht und so fuhren Erich und ich schon früher nach Hause um unsere Fußballnationalmannschaft gegen Portugal die Daumen zu drücken. Dies hat aber auch nichts geholfen.

Spielstatistik

Tore:

Peter Martinek 8 Tore

Christian Punz 13 Tore

Fehler:

14 Leinen in 6 Duellen